

Rahnnachtritual der 13 Wünsche

In diesem Ritual schreibst du 13 Wünsche auf kleine Zettel, die während der Rahnächte nach und nach dem Feuer übergeben werden.

Was du brauchst:

- 13 kleine gleiche Zettel, sodass man sich nicht unterscheiden kann
- Stift
- Behältnis: Beutel, verschließbares Glas, Dose oder Schachtel

Wunschzettel schreiben

Auf diese Zettelchen schreibt man 13 Herzenswünsche für das neue Jahr – je Zettel ein Wunsch. Dann faltet oder rollt man die Zettel einheitlich zusammen und gibt sie in das von dir gewählte Behältnis. Die Wunschzettel sollte man vor dem 25.12. schreiben, denn dann geht es los.

Was sind deine Herzenswünsche?

Achte darauf, dass die Wünsche echte **Herzenswünsche** sind und auf die positive Formulierung. D.h. kein nicht und kein, sondern schreibe auf, was du in deinem Leben haben möchtest – nicht was du nicht (mehr) willst.

Nimm dir ausreichend Zeit, um dir deiner Herzenswünsche wirklich klar zu werden:

Welche Wünsche kommen dir spontan in den Sinn?

Überlege Dir in Ruhe: Was ist Dir wichtig?

Was liegt Dir am Herzen?

Welche Wünsche sind dir besonders wichtig?

Welche würden dein Leben leichter machen?

Was bringt dir das Gefühl des Erfülltseins? usw.

(Du kannst die Wünsche auch auf Lorbeerblätter schreiben und diese in Papier einpacken, um sie so zu verbrennen. Lorbeer ist eine magische Pflanze, mit der man die innersten Kräfte und Rituale unterstützt.)

Die Wünsche dem Feuer übergeben

Ab der ersten Rahnacht am 25. Dezember nimmst du jeden Tag einen der Zettel und verbrennst ihn. Dies sollte möglichst bei Einbruch der Dunkelheit. Wichtig ist, dass du die Zettel geschlossen verbrennst, ohne sie nochmals zu öffnen und nachzuschauen, um welchen Wunsch es sich handelt!

Verbinde dich vor dem Verbrennen mit deinem Herzen und sprich ein kleines Gebet, wie du es magst.

Schaue achtsam zu, wie der Zettel brennt und achte dabei auf deine Gedanken. Wie ist die Flamme und wie der Rauch? Wie fühlst du dich?

Dann übergib die Asche der Erde und bedanke dich, dass sich nun das Universum um die Erfüllung deiner Wünsche kümmert.

Mit dem Rauch steigen deine Wünsche in den Himmel hinauf, die Asche nährt die Erde und unterstützt das Manifestieren in deinem Leben. So können deine Wünsche mit der Kraft des Himmels und der Kraft der Erde wahr werden.

Verfahre so täglich in allen 12 Rahnächten bis zum 5. Januar.

Der 13. Wunsch

Nach dem Ende der Rahnächte am 6. Januar ist noch ein letzter Zettel übrig. Diesen darfst du nun feierlich öffnen und nachlesen, welcher Wunsch darauf steht.

Um diesen einen Wunsch darfst du dich nun im neuen Jahr selbst kümmern ... 😊